

„Entkomme der Verschwörung“, 12.05.2021



Über was sprechen wir?

Verschwörungstheorie

- wissenschaftlich überprüfbare Annahme über die Welt
- Theorien werden verworfen, wenn sie sich als falsch herausstellen

Verschwörungserzählung

- entziehen sich der Nachprüfbarkeit
- egal wieviele Gegenbeweise, der/die Erzählende beharrt auf seiner/ihrer Meinung

„Verschwörungserzählung“ - Definition

„Eine Verschwörungserzählung ist eine Annahme darüber, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder eine Gruppe von Menschen wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und damit der Bevölkerung gezielt schaden, während sie diese über Ihre Ziele im Dunkeln lassen.“ (Nocun/Lamberty 2020, S. 18)



Quelle: Screenshot Bastei Lübbe

Zahlen

- **45,7%** glauben an geheime Organisationen, die großen Einfluss auf pol. Entscheidungen haben
- **32,7%** stimmen Aussage zu, Politiker:innen seien Marionetten
- **24,2%** finden Medien und Politik stecken unter einer Decke
- **50,4%** teilen wissenschaftsfeindliche Haltung und vertrauen Gefühlen mehr als Expert:innen

(Quelle: Andreas Zick et al., Verlorene Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2018/2019, Bonn 2019, S. 203 – 222)

1. These

Verschwörungserzählungen geben in einer komplexen oftmals unübersichtlichen Welt Halt und Orientierung. Besonders in Krisenzeiten finden sie Verbreitung.

2. These

Verschwörungserzählungen sind seit Jahrhunderten mit Antisemitismus verbunden. Nicht jede Verschwörungserzählung ist antisemitisch, aber der Grad ist schmal.

3. These

Verschwörungserzählungen kommt man in der Regel nicht mit Fakten oder ihrer Widerlegung bei. Hinterfragen und Humor sind die geeigneteren Hilfsmittel.

4. These

Wer Verschwörungserzählungen
dekonstruieren möchte, muss über
Medienkompetenz sprechen.

5. These

Das Ablehnen von
Verschwörungserzählungen sollte
nicht dazu führen, gesellschaftliche
Machtverhältnisse auszublenden.

Vielen Dank!

miteinander
m² Für Demokratie -
Gegen Antisemitismus
und Rassismus
mittendrin

ibs
Info- und Bildungsstelle
gegen Rechtsextremismus
in NS-DOK der Stadt Köln

NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
Fachstelle [m²] miteinander mittendrin. Für Demokratie – Gegen Antisemitismus und Rassismus
Patrick Fels & Dr. Stefan E. Hößl
Appellhofplatz 23 - 25
50667 Köln
Telefon: 0221/221-31280 bzw. -31281
Telefax: 0221/221-25512
E-Mail: mhochzwei@stadt-koeln.de
Homepage: www.nsdok.de/mhochzwei

miteinander
m² Für Demokratie -
Gegen Antisemitismus
und Rassismus
mittendrin